Forster Willi Jersey : ein neuer Begriff

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Textiles suisses [Édition multilingue]**

Band (Jahr): **- (1971)**

Heft 8

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-796567

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Forster Willi Jersey

Die weltbekannte Stickerei-Firma Forster Willi, St. Gallen, mit ihrem weit gespannten Verkaufsapparat auf über 70 Märkten, dehnt ihre Produktion auf eine neue Spezialität aus: auf Doppeljersey in feinster Qualität mit absolutem Nouveauté-Gepräge. Das Unternehmen, das seinen Fabrikneubau auch für eine Erweiterung seines Sortimentes konzipierte, steigt damit in ein Gebiet ein, von dem es sich grosse Möglichkeiten verspricht. Es steht ihm ein gut eingespieltes kreatives Team mit hohen künstlerischen Fähigkeiten zur Verfügung, und die engen Kontakte zu den führenden Modezentren bieten für modische Dessinierung der Maschenware ebenso Gewähr, wie man es bei den Forster-Willi-Stickereien schon gewöhnt ist. Selbstverständlich bleibt die Stickerei-Kollektion mit ihrem ausgeprägten Nouveauté-Charakter nach wie vor Hauptgewicht der Produktion.

Für das neue Jersey-Programm schaffte sich die Firma elektronisch gesteuerte Moratroniks mit 24er-Teilung an, die ein besonders feines Maschenbild ergeben. Der Dessinierung sind mit diesen Maschinen sozusagen keine Grenzen gesetzt, sind doch Rapporte denkbar, die bis zu einer Kleiderlänge hoch sein mögen und die ganze Breite der Jersey-Bahnen einnehmen.

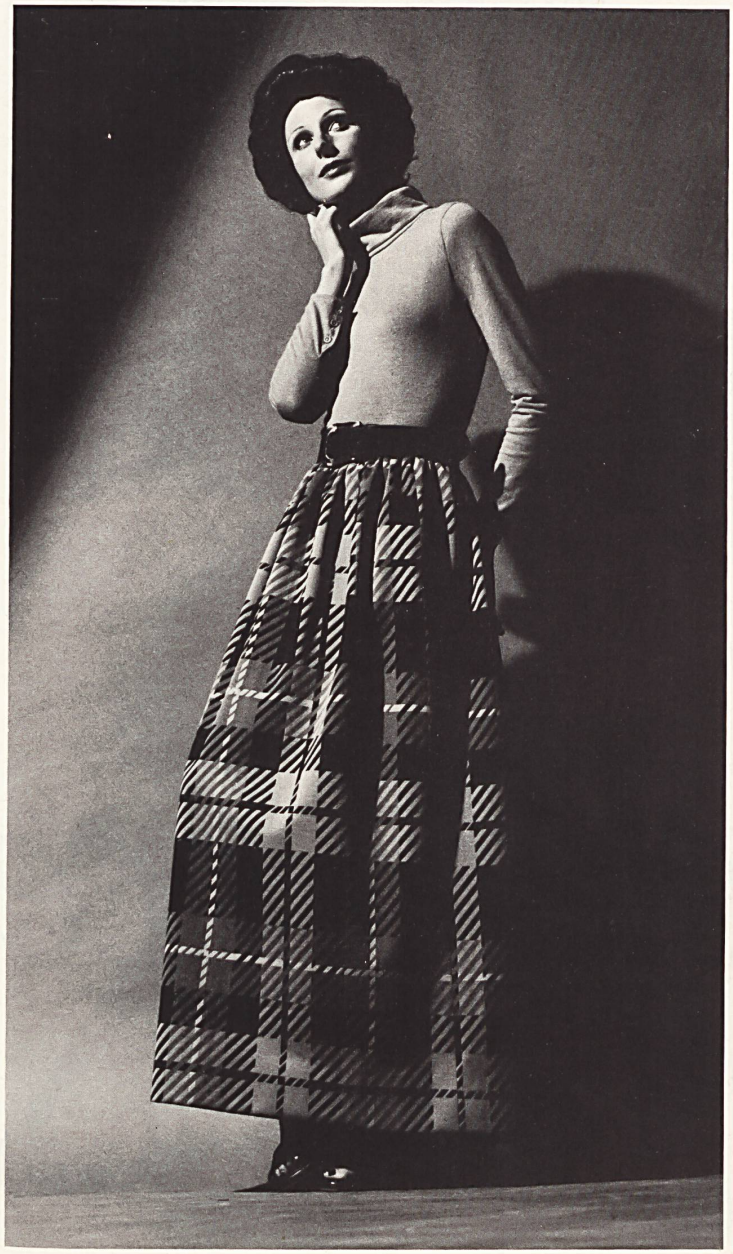
Das Material ist geschmeidig und fliessend,

◄ Jacquard-Jersey aus reiner Baumwolle

▼ Jersey aus reiner Baumwolle mit Jacquardmuster

▶ Jacquard-Jersey aus Tersuisse ®/ Helanca ®

▼ Jacquard-Jersey aus Tersuisse ®/Helanca ®



...ein neuer Begriff

entspricht also ganz dem jetzigen Modetrend. Die Firma bietet zum Beginn vier verschiedene Qualitäten an:
«Smeralda», ein reiner Baumwolljersey aus feinstem Voilezwirn, ist eine weichfliessende Maschenware mit vornehmem Glanz und seidigem Toucher. Unter dem Namen «Suvretta» kommt ein weicher Wolljersey auf den Markt, dessen 70 %iger Synthetik-Anteil lediglich in hervorragender Pflegeleichtigkeit und Stabilität zur Geltung kommt; in Griff und Aspekt sind es aber die 30 % Wolle, die die Ware winterlich und trotzdem weich wirken lassen.
«Cityknit» ist aus reinem Tersuisse®/Helanca® gestrickt und «Tam-Tam» besteht aus einer Mischung von Lurex und Tersuisse®/Helanca® und ist für die festliche Mode bestimmt.
Die Dessins sind zum Teil ornamental oder afrikanisch inspiriert, Karos und Schottenmuster bilden eine weitere wichtige Gruppe und florale Dessins mit unterschiedlich grossen Rapporten runden die Kollektion ab. Leuchtende Farbtöne wechseln mit zurückhaltenden Koloriten; ungewöhnliche Farbkombinationen betonen avantgardistische Strömungen, wie sie von der jungen Mode bevorzugt werden. Das bewusst in begrenztem Rahmen gehaltene Jersey-Sortiment von Forster Willi ist bereits — wo es gezeigt wurde — auf sichtliches Interesse gestossen.